



Ein attraktives Angebot werden die Gemeinde Emsbüren als Schulträger und die Schulen im Emsbürener Schulzentrum künftig den Kindern und Jugendlichen in den neuen Räumlichkeiten mit einem vielschichtig gegliederten Außengelände im Rahmen der Ganztagschule bereitstellen. Zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 sollen alle Einrichtungen fertig sein.

„Die größte Investition der Gemeinde Emsbüren“

Ausbau des Ganztagsschulbereichs ist mit rund 5,3 Millionen Euro veranschlagt

el **EMSBÜREN.** Mit einem Investitionsvolumen von rund 5,3 Millionen Euro steht die Gemeinde Emsbüren vor der größten Baumaßnahme in ihrer Geschichte: in Kürze wird mit dem Umbau und der Erweiterung der Hauptschule und der Liudgerrealschule im Rahmen der Ganztagschule begonnen.

„Wir stehen alle gemeinsam in den Startlöchern“, umschrieb Bürgermeister Norbert Verst den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Der Bauantrag sei inzwischen eingereicht und die Ausschreibungen vorbereitet. Es fehle im Augenblick noch der Bescheid über die beantragten Fördermittel, um dann unverzüglich mit

den Baumaßnahmen beginnen zu können.

Die Gemeinde Emsbüren investiert für den Ausbau der Ganztagsbetreuung zirka 1,4 Millionen Euro. Der Rest wird über Zuschüsse aus Landes- und Bundesmitteln sowie des Landkreises Emsland finanziert. Insgesamt sei der bedeutsame Betrag eine rentable Investition in die Zukunft der Kinder, betonte der Bürgermeister.

Seit dem Beginn des Schuljahres 2005/2006 tragen die Hauptschule Emsbüren und die Liudgerrealschule den Namen „Offene Ganztagschule“. „Die Schüler nutzen das entsprechende Angebot sehr gut“, so Rektor Hermann-Josef Pieper.

„Bisher musste noch improvisiert werden“, freut sich der kommissarische Leiter der Hauptschule, Klaus Alfes, dass der Baubeginn für die neuen Räumlichkeiten kurz bevorsteht.

Das Konzept stellten die beteiligten Planer vor. Für den Gesamtentwurf zeichnet die Arbeitsgemeinschaft Ludger Fehren und Hansi Surmann verantwortlich, während Udo Hollmann für die Außenanlagen und das Ingenieurbüro Ostendorf und Partner die technische Ausstattung und den Brandschutz plant.

Zu den Maßnahmen im Bereich der Hauptschule gehören unter anderem der Neubau des Ganztagsbereiches



Das Konzept für die Erweiterung der Hauptschule und der Liudgerrealschule stellten die Planer vor. Foto: Heinz Krüssel

mit einer Mensa. Der Mittelbau wird behindertengerecht abgesenkt. Des Weiteren sollen eine Fahrradwerkstatt, eine Lehrküche sowie ein Ton- und Orchesterraum entstehen. 40 Räume erhalten eine Computerausstattung. Insgesamt werde so auch ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten, unterstrich Klaus Alfes einen wichtigen Aspekt.

An der Liudgerrealschule wird ein neues Lehrerzimmer angebaut. Die Neugestaltung des Musik-, Physik- und Chemiebereiches bietet zeitgemäße Unterrichtsmöglichkeiten. Der neue Ganztagsschulbereich soll zum Schulbeginn 2007 fertig sein.